

Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit. Gute Einsicht ist sie allen, die danach handeln. Sein Lob hat Bestand für immer.

Kehrvers

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Kehrvers

Zeit für stilles, persönliches Gebet bzw. für freie Fürbitten.

Vaterunser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gebet

Barmherziger Gott, du willst uns immer wieder neu Trost, Mut und Stärke schenken. Erfülle uns mit dem Geist deiner Liebe, damit wir ein Herz und eine Seele werden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Segensbitte

So segne und behüte uns der allmächtige Gott: Der Vater und er Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied

1. O Maria, sei begrüßt, die du voller Gnaden bist;
sei begrüßt, du höchste Zier:
Gott der Herr ist selbst mir dir.
2. Du bist nun gebenedeit vor den Frauen allezeit.
Lob dem, der dich heimgesucht,
Jesus, deines Leibes Frucht.
3. Mutter Gottes, liebe Frau,
auf uns arme Sünder schau;
bitt für uns bei deinem Sohn,
dass er uns im Tod verschon.

HAUSGOTTESDIENST



Lied

1. Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet,
um ihn zu rufen, alles zu verlassen,
sein Kreuz zu tragen und in seiner Kirche
für ihn zu wirken.
2. Bei ihm ist Christus, stärkt ihn in der Wüste,
schenkt ihm durch Leiden Anteil an der Freude.
Und seine Jünger spüren Christi Liebe in seiner Nähe.
3. Durch seine Jünger spricht zu uns der Meister,
ruft uns zur Umkehr, spendet Licht und Hoffnung.
In ihren Taten wird die Botschaft Christi
für uns lebendig.
4. Vater im Himmel, heilig ist dein Name,
dein Reich wird kommen, das sein Sohn verheißen.
Hilf uns, im Geiste ihm den Weg bereiten
als seine Boten.

Kreuzzeichen

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Kyrielitanei

1. Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld.
Kyrie, eleison.
Denn größer als alle Schuld ist deine Liebe.
Kyrie, eleison.
Du machst uns aus Knechten zu Freunden.
Kyrie eleison.
Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser.
2. Lass uns glauben an deine Liebe. Christe, eleison.
Mit Vertrauen kommen zu Dir. Christe, eleison.
Du machst uns aus Knechten zu Freunden.
Christe, eleison.
Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser.

3. Komm uns zu Hilfe, dass wir nicht wanken.
Kyrie, eleison.
Was uns auch zustößt, sei du unser Halt. Kyrie, eleison.
Du machst uns aus Knechten zu Freunden.
Kyrie, eleison.
Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser.

Gebet

Allmächtiger Gott, du gebietest über Himmel und Erde, du hast Macht über die Herzen der Menschen. Darum kommen wir voll Vertrauen zu dir; stärke alle, die sich um die Gerechtigkeit mühen, und schenke unserer Zeit deinen Frieden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Lesung

Aus dem Johannesevangelium *Matthäus 2, 1–12*
In jener Zeit stand Johannes am Jordan, wo er taufte, und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes! Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: Was sucht ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister —, wo wohnst du? Er sagte zu ihnen: Kommt und seht! Da kamen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm; es war um die zehnte Stunde. Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer der beiden, die das Wort des Johannes gehört hatten und Jesus gefolgt waren. Dieser traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden – das heißt übersetzt: Christus – der Gesalbte. Er führte ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels.

Lied

1. Herr, du bist mein Leben, Herr, du bist mein Weg.
Du bist meine Wahrheit, die mich leben lässt.
Du rufst mich beim Namen, sprichst zu mir dein Wort.
Und ich gehe deinen Weg, du Herr gibst mir den Sinn.
Mit dir hab ich keine Angst, gibst du mir die Hand.
Und so bitt ich, bleib doch bei mir.

2. Jesus, unser Bruder, du bist unser Herr.
Ewig wie der Vater, doch auch Mensch wie wir.
Dein Weg führte durch den Tod in ein neues Leben.
Mit dem Vater und den Deinen bleibst du nun vereint.
Einmal kommst du wieder, das sagt uns dein Wort,
um uns allen dein Reich zu geben.

3. Du bist meine Freiheit, du bist meine Kraft.
Du schenkst mir den Frieden,
du schenkst mir den Mut.
Nichts in diesem Leben trennt mich mehr von dir,
weil ich weiß, dass deine Hand

mich immer führen wird.
Du nimmst alle Schuld von mir und verwirfst mich nie,
lässt mich immer ganz neu beginnen.

4. Vater unsres Lebens, wir vertrauen dir.
Jesus, unser Retter, an dich glauben wir,
und du, Geist der Liebe, atme du in uns.
Schenke du die Einheit, die wir suchen auf der Welt.
Und auf deinen Wegen führe uns ans Ziel.
Mache uns zu Boten deiner Liebe.

Betrachtung

Romano Guardini

Immerfort empfangen mich aus deiner Hand.
Das ist meine Wahrheit und meine Freude.
Immerfort blickt mich Dein Auge an,
und ich lebe aus Deinem Blick,
Du mein Schöpfer und mein Heil.
Lehre mich,
in der Stille Deiner Gegenwart
das Geheimnis verstehen, dass ich bin.
Und dass ich bin
durch Dich
und vor Dir
und für Dich. Amen.

Psalm 111

Kehrvers: Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund. (GL 60,1)

Dem HERRN will ich danken mit ganzem Herzen im Kreis der Redlichen, in der Gemeinde. Groß sind die Werke des HERRN, erforschenswert für alle, die sich an ihnen freuen. Hoheit und Pracht ist sein Walten, seine Gerechtigkeit hat Bestand für immer.

Kehrvers

Aus deinem auserwählten Volk Israel hast du Jesus von Nazareth als Messias hervorgehen lassen. Er ist zum Hirten des neuen Gottesvolkes geworden, das er aus allen Stämmen und Völkern zusammenruft.

Kehrvers

Ein Gedächtnis seiner Wunder hat er gestiftet, der HERR ist gnädig und barmherzig. Speise gab er denen, die ihn fürchten, seines Bundes gedenkt er auf ewig. Die Macht seiner Werke hat er seinem Volk kundgetan, um ihm das Erbe der Völker zu geben.

Kehrvers

Die Werke seiner Hände sind Treue und Recht, verlässlich sind alle seine Gebote. Sie stehen fest für immer und ewig, geschaffen in Treue und Redlichkeit. Erlösung hat er seinem Volk gesandt, seinen Bund bestimmt für ewige Zeiten. Heilig und Furcht gebietend ist sein Name.